29. Mai 2019 · Nummer 05/2019 · 13. Jahrgang

Saalekreis Kurier

MITTEILUNGSBLATT FÜR DEN LANDKREIS SAALEKREIS

Jubiläumskonzert
70 Jahre Kreismusikschule "Johann Joachim Quantz"
Seite 3

Grundgesetz
Auch das Grundgesetz feiert 70-jähriges Jubiläum
Seite 4

Jugendengagement
Team der Bibliothek Peißen ausgezeichnet
Seite 6

Landrat dankt dem Kreistagsvorsitzenden und dem Kreistag

Sehr geehrte Damen und Herren Mitglieder des Kreistages Saalekreis, liebe Kolleginnen und Kollegen, aber auch liebe Einwohnerinnen und Einwohner des Saalekreises,

da es mir aus hinlänglich bekannten Gründen und zu meinem großen Bedauern nicht möglich war, persönliche Worte anlässlich der vorerst letzten Sitzung des Kreistages direkt an Sie zu richten, bleibt mir nur via Saalekreis-Kurier, mich bei meinem Kreistag für die vertrauensvolle und erfolgreiche Arbeit in der nun ablaufenden Legislaturperiode zu bedanken.

Um meinen Kritikern gleich den Wind aus den Segeln zu nehmen, mit der Formulierung „mein Kreistag“ ist weder eine Vereinnahmung noch Bevormundung gemeint, schließlich ist der Kreistag in Summe der Dienstherr eines jeden Landrates. Es ist eher der Versuch, ein zentrales Element der politischen Arbeit zwischen Verwaltung und dem Hohen Hause zu beschreiben. Es geht um gegenseitiges Vertrauen als wesentliche Säule der politischen Arbeit. Wann auch immer, ich konnte mich immer und das über Parteigrenzen hinweg auf Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, verlassen. Mag die politische Diskussion so manches Mal sehr kontrovers verlaufen sein, zum Schluss ging es um die große Verantwortung für den zweitschönsten Landkreis Deutschlands. Diesem Anspruch ist unser Kreistag immer gerecht geworden.

> *„Es geht um gegenseitiges Vertrauen als wesentliche Säule der politischen Arbeit.“*
> *Landrat Frank Bannert*

Ja und wenn ich von kontroversen Debatten schreibe, so ist dies ganz normal in Anbetracht vieler hochpolitischer und schwieriger Entscheidungen, die zu treffen waren. Über 300 Beschlüsse hat der Kreistag in seinen 29 Sitzungen verabschiedet. Darunter zu wichtigen Fragen, wie z. B. der Asylpolitik, dem Rettungsdienst, wichtigen Vergabeentscheidungen und nicht zu vergessen, auch die Entscheidung zur Rekommunalisierung der Abfallwirtschaft. Es ließe sich zu jedem Thema seitenlang schreiben. Das wollen wir uns nicht zumuten, aber einige Bemerkungen seien mir auf Grund der Wichtigkeit und Tragweite dieser Themen gestattet.

Foto: EGS

Was mir besonders wichtig war

Besonders stolz und froh bin ich darüber, dass wir mit großer Mehrheit die Abfallwirtschaft in eine und - wie ich meine - die richtige Hand gegeben haben, in die kommunale. Als ich damals im Kreistag gefragt wurde, woher ich die Sicherheit zu einer solchen Aussage nehme, habe ich mit Blick auf die Zuschauerplätze gesagt: „Hier stehen die Frauen und Männer unseres Unternehmens, die täglich bei Wind und Wetter für uns alle auf der Straße sind, sie sind mein oder besser: sie sind unser Garantieschein“. Man kann natürlich nur etwas verantworten und steuern, auf das man den Zugriff hat. Ich denke, wir können mit unserer Entsorgungsgesellschaft Saalekreis sehr zufrieden sein. Für mich persönlich blieb die Entscheidung nicht folgenlos. Hatte ich fortan politische Gegner, die nichts unversucht ließen, um das Haar in der Suppe auf vielen Gebieten meiner Zuständigkeit zu finden. Ich habe heute weniger Haare, das hat aber andere Ursachen.

Fortsetzung auf Seite 2

Der Kreistag in der Legislaturperiode 2014 bis 2019. *Foto: LKSK*

Anzeige

Das Thema Rettungsdienst hat die Verwaltung und den Kreistag sehr lange beschäftigt. Unzählige Klage- und Gerichtsverfahren, deren Ausgang man sich nie sicher sein konnte, haben uns nicht zur Ruhe kommen lassen. Schließlich ging und geht es um Menschen und viel Geld. Ich halte nach wie vor Ausschreibungen an dieser Stelle für falsch. Sie bringen Unruhe und einen möglichen Wechsel der Anbieter in einen Bereich, der eigentlich Ruhe braucht. Unsere Rettungssanitäter müssen ganz einfach den Kopf frei haben, damit sie neben der physischen Anstrengung vor allem den immensen psychischen Herausforderungen Stand halten können. Wenn ich die Klageschriften gelesen habe, so konnte ich mich des Eindrucks nicht erwehren, die Kläger denken, da sitzt ein Landrat in irgendeinem Turm im Schloss und entscheidet fern von jeder Sachkenntnis. Naivität oder Absicht? Natürlich haben ein Büro und unsere zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mich beraten. Im Ergebnis sehr gut beraten und deshalb ist es ihr Erfolg und ich bin sehr stolz auf ihre Leistungen. Wie wären wohl die Schlagzeilen, wie groß die Buchstaben gewesen im Falle, dass wir verloren hätten? Gut, dass ich diese Frage nicht beantworten muss.

Das Thema Asyl war von allen das komplizierteste. Natürlich hätten wir es uns leicht, sehr leicht machen und Turnhallen belegen können. Der Riss in unserer Gesellschaft wäre im Landkreis tiefer geworden und wir hätten politischen Rattenfängern Tür und Tor geöffnet. Auch ich war nicht mit allem einverstanden, was das Berliner Management anbelangt, aber ein schwarz/weiß oder gut gegen böse helfen nicht. Asylpolitik ist eine ganz große humanitäre Aufgabe und mit unserem Handeln beweisen wir, ob wir zur Nächstenliebe überhaupt fähig sind.

Ein ganz großes Vorhaben und ein Herzenswunsch von mir, die Bildung einer Holding zwischen dem Klinikum Burgenlandkreis und dem Carl-von-Basedow Klinikum Saalekreis, konnte noch nicht realisiert werden. Hier gilt Qualität vor Schnelligkeit. Wir arbeiten intensiv an den Rahmenbedingungen, denn es geht letztlich um die bestmögliche medizinische Versorgung im Süden unseres Bundeslandes.

„Asylpolitik ist eine ganz große humanitäre Aufgabe und mit unserem Handeln beweisen wir, ob wir zur Nächstenliebe überhaupt fähig sind."
Landrat Frank Bannert

Ein herzlicher Dank!

Auf Seite 2 und nicht, wie jüngst in einer hiesigen Tageszeitung geschehen, auf Seite 12 möchte ich einem Mann danken, der mir über die Jahre zu einem guten Freund und Ratgeber geworden ist. Die Rede ist natürlich von Frank Gebhardt, unserem Kreistagsvorsitzenden, der nach einem Vierteljahrhundert die kommunalpolitische Bühne verlässt. Mit ihm geht ein gewaltiger Fundus an Erfahrung und eine Persönlichkeit, der stets das Gemeinwohl am Herzen lag. Kurz nach meiner Wiederwahl wurde von einem holprigen Start in die neue Wahlperiode gesprochen. Zu Recht. Hatte ich doch, im Eifer des Gefechts und wie ich meinte aus gutem Grund, in einem Interview Frank Gebhardt zum neuen alten Kreistagsvorsitzenden vorgeschlagen. Der Rüffel meiner Fraktion ließ nicht lange auf sich warten und war natürlich berechtigt. Vorschlagsrecht hat nicht der Landrat sondern die Fraktion. Dass Frank Gebhardt mit großer Mehrheit trotzdem zum Vorsitzenden gewählt wurde, war eine sehr kluge Entscheidung und begründet sich natürlich in der Qualität seiner Person.

Er genießt nicht nur im Landkreis, sondern auch im Präsidium des sachsen-anhaltischen Landkreistages ein hohes Ansehen. Er ist unsere Visitenkarte in Magdeburg. Ich hatte 2008 die große Ehre im Beisein unseres damaligen Wirtschaftsministers und heutigen Ministerpräsidenten Dr. Reiner Haseloff, Frank Gebhardt als Bürgermeister in den Ruhestand zu verabschieden. Er war ein Bürgermeister, der in meinem Geburtsort Braunsbedra tiefe Spuren hinterlassen hat. Ohne ihn wäre die Stadt heute nicht das, was sie ist – eine Perle im Geiseltal.

Es gibt aber ein Ereignis, dass mir auch heute noch ganz tief unter die Haut geht. Die Kranzniederlegung gemeinsam mit Frank Gebhardt und meinem polnischen Landratskollegen Jan Rys im ehemaligen Konzentrationslager in Auschwitz.

„Frank Gebhardt ist unsere Visitenkarte in Magdeburg."
Landrat Frank Bannert

Kranzniederlegung im ehemaligen Konzantrationslager Auschwitz mit Frank Gebhardt, dem polnischen Landrat Jan Rys und Landrat Frank Bannert (v. l. n. r.) *Foto: LKSK*

Mir war es damals sehr wichtig, den höchsten Repräsentanten unseres Kreistages an meiner Seite zu wissen. Ich kann den Ewiggestrigen nur zu einem Besuch dieser Gedenkstätte raten, vor allem einem ehemaligen leitenden Mitarbeiter der Stadt Halle, der unlängst behauptete, die NSDAP wäre eine rechtsstaatliche Partei gewesen. Dass es auf diese Aussage keine entsprechende Reaktion gibt, beunruhigt mich sehr.

Ich möchte mich an dieser Stelle als Landrat des Saalekreises bei unserem Kreistagsvorsitzenden Frank Gebhardt in aller Form für die geleistete Arbeit, die weit über das Normale hinausging, bedanken. Seine Maxime war und ist: erst kommt das Amt und dann die Person. Das ist es, was ihn so sympathisch und für die Politik so wertvoll macht. Wir brauchen mehr solcher Gebhardts. Als Freund sage ich, Freundschaft endet nicht mit dem Amt. Danke lieber Frank.

Den Mitgliedern unseres Kreistages, die nicht wieder für den Kreistag kandidieren, wünsche ich für die Zukunft alles Gute. Ich habe großen Respekt für Ihre Entscheidung, die keinem Vollblutpolitiker leicht fällt. Sie haben mit Ihrer ehrenamtlichen Arbeit dem Landkreis einen großen Dienst erwiesen. Allen Kandidaten für den Kreistag wünsche ich viel Erfolg bei der Wahl. Im Volksmund heißt es gemeinhin: „Neue Besen kehren gut, aber die alten kennen die Ecken." Aber egal ob alt oder neu, ich habe die große Bitte, dass auch in der nächsten Legislaturperiode die Sacharbeit zum Wohle des Saalekreises im Mittelpunkt steht. Herausforderungen gibt es schließlich genug, allen voran der Strukturwandel, bei dem auch die Politik gefragt ist.

In diesem Sinne
Ihr Frank Bannert

Fördermittel des Bundes für schnelles Internet

Der Saalekreis hat den langersehnten ersten endgültigen Zuwendungsbescheid des Bundes in Höhe von rund 1,8 Mio. Euro zur Finanzierung des Breitbandausbaus in Leuna, Schkopau, Braunsbedra und Landsberg erhalten.

Dieser ergänzt den Fördermittelbescheid des Landes in Höhe von ca. 2,4 Mio. Euro. Zusammen mit Eigenmitteln des Landkreises stehen damit für den Ausbau der EFRE-geförderten Gemeinden (EFRE - Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) insgesamt 4,6 Mio. Euro zur Verfügung. Die Gelder werden verwendet, um so genannte „weiße Flecken" mit schnellem Internet zu versorgen.

„Weiße Flecken" sind Bereiche, in denen sich kein Netzbetreiber bereit erklärt hat, den Breitbandausbau eigenwirtschaftlich zu übernehmen, da der Erschließungsaufwand die zu erwartenden Einnahmen übersteigt.

Der Landkreis beantragte dafür in einem aufwendigen Antragsverfahren Fördermittel bei Bund und Land. Nachdem nun die Fördermittelzusage eingegangen ist, werden im nächsten Schritt Verträge mit den beteiligten Kommunen und der Deutschen Telekom AG geschlossen, damit nach entsprechenden Vorarbeiten der geförderte Ausbau im kommenden Jahr Fahrt aufnehmen kann.

Unabhängig davon haben mehrere Netzbetreiber dazu beigetragen, dass im Saalekreis bereits ein Teil der Haushalte und Gewerbegebiete mit einem Breitbandanschluss versorgt sind und der Ausbau schreitet weiter voran. So soll z. B. der Braunsbedraer Ortsteil Krumpa durch die Stadtwerke Merseburg zur ersten Region ausgebaut werden, in der jeder Haushalt mit der Fibre To The Building-Technologie, also einem Glasfaserkabel bis ins Haus, ausgestattet wird.

Die Deutsche Telekom AG baut derzeit für rund 1000 Haushalte der Stadt Landsberg und umliegender Ortschaften eigenwirtschaftlich mit der sogenannten Vectoring-Technologie (neuste Breitbandtechnologie unter Nutzung der vorhandenen Kupferleitungen) aus. Die Inbetriebnahme soll noch im Juni 2019 erfolgen, dann sind Datenraten bis 250 Mbit/s möglich.

Die Ergebnisse zur Kreistagswahl 2019 finden Sie auf unserer Internetseite wahlen.saalekreis.de.

Impressum

Herausgeber:
Landkreis Saalekreis, Der Landrat, Domplatz 9, 06217 Merseburg,
Postanschrift:
PF 1454, 06204 Merseburg
V.i.S.d.P.:
Franziska Weidner,
Leiterin Büro des Landrates
Satz (E-Mail):
saalekreiskurier@saalekreis.de
Redaktionsschluss:
14. Mai 2019

Verlag:
Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG,
Delitzscher Str. 65, 06112 Halle (Saale), Tel. 0345 565-0;
Fax 0345 565-2360,
Geschäftsführer: Tilo Schelsky
Anzeigenleitung: Heinz Alt;
Tel. 0345/5 65 21 16

Vertrieb:
MZZ Mitteldeutsche Zeitungszustell-Gesellschaft mbH, Delitzscher Straße 65, 06112 Halle (Saale);
Tel.: 0345/5 65 20 21
Druck:
MZ Druckereigesellschaft mbH,
Fiete-Schulze-Straße 3, 06112 Halle
Anzeigen:
per E-Mail an
anzeigen.sk-kurier@mz-web.de
Erscheinungsweise/Auflage:
Der Saalekreis-Kurier erscheint monatlichin einer Auflagenhöhe von 94.000 Exemplaren.

Privathaushalte erhalten eine kostenlose Briefkastenwurfsendung, soweit technisch möglich.
Den Saalekreis-Kurier finden Sie auch auf unserer Homepage
www.saalekreis.de.

Streicher, Bläser, Pianisten, Sänger und Jubelrufe zum 70. Musikschulgeburtstag

Auf den Tag genau 70 Jahre war es am 18. Mai her, dass die Merseburger Musikschule gegründet wurde. Zu diesem besonderen Geburtstag hatte Schulleiterin Annegret Voß gemeinsam mit Lehrern, Schülern und ehemaligen Schülern ein grandioses Konzert im historischen Ständehaus organisiert, das noch lange nachwirken wird.

Eingeladen waren neben Wegbegleitern, Schülern und Eltern auch Entscheidungsträger, Politiker, Leiter befreundeter Musikschulen sowie der Freundeskreis der Musikschule Johann Joachim Quantz.

„Wenn ich bedenke, dass unsere Musikschule vor 70 Jahren gegründet wurde, also eher, als die beiden deutschen Staaten, nach einem verheerenden Krieg und in Zeiten von Hunger und Not, dann wird mir bewusst, welchen Wert die Verant-wortlichen damals der musikalischen Bildung beigemessen haben“, begann die Schulleiterin ihre Begrüßungsworte mit einem persönlichen Statement. Tatsächlich ist die Kreismusikschule Merseburg eine der ältesten ihrer Art.

Das Jubiläumskonzert im Ständehaus spiegelte die Bandbreite der künstlerischen Potentiale wider, die sie zu bieten hat: Neben klassischer Musik von Mozart bis Rachmaninow wurde Zeitgenössisches und Popmusik dargeboten.

Foto: Wolfgang Kubak

Solisten, kleine Ensembles, die Musikschulband, das Kammerorchester und der Chor der Musikschule präsentierten die gelungenen Ergebnisse wochenlanger Vorbereitung.

Natürlich gab es auch ein wunderbares Stück des Namensgebers Johann Joachim Quantz (1697-1773). Anlässlich des 35-jährigen Bestehens im Jahr 1984 war der Musikschule der Name des bekannten Flötisten, Komponisten und Hofmusikers verliehen worden, dessen musikalische Ausbildung in Merseburg begonnen hatte.

Der stellvertretende Landrat Hartmut Handschak übermittelte Grüße des erkrankten Landrates und dankte den drei anwesenden Merseburger Musikschulleitern: dem 96-jährigen Werner Gäbler (von 1959-1988), Matthias Sanke (von 1992-2018) sowie Annegret Voß (seit März 2019). Er betonte ausdrücklich die Bedeutung der Musikschule für den Erhalt der kulturellen Vielfalt des Saalekreises.

Die Grüße des Freundeskreises übermittelte dessen Vorsitzende Prof. Katja Nebe. Sie sprach in ihrer erfrischenden Rede die Musikschule direkt an und rief zu mehr ehrenamtlichem Engagement auf.

Angenehm war die Abwechslung von wohlgewählten Worten und jugendlichem Musizieren, einfühlsam und wissend moderiert von MDR-Kultur-Journalistin Ellen Schweda, die einst selbst die Merseburger Musikschule besucht hatte. „Ich erinnere mich an Sommernachmittage, wenn ich den Schlosshof betrat und die Klänge verschiedener Instrumente durch die offenen Fenster schwebten oder vielmehr durcheinander in den Hof purzelten: Klavierläufe, Trompeten- und Geigentöne...“, eine Erfahrung, die viele aus dem Publikum mit ihr teilten.

Am Ende standen fast 100 Musiker auf der Bühne, um tosenden Applaus und eine Rose von Schulleiterin Annegret Voss zu empfangen.

Weitere Veranstaltungen in unserem Jubiläumsjahr:
01.07. | Sommerkonzert im Ständehaus zu Merseburg
02.07. | Bandkonzert mit Kinderfest im Schlossgraben Merseburg
24.09. | Tag der offenen Tür der Merseburger Musikschule im Schloss

Nach 30 Jahren der Musikschulangehörigkeit (4 Jahre als Lehrer und weitere 26 Jahre zusätzlich als Musikschulleiter) wurde Matthias Sanke im Rahmen des Festkonzertes verabschiedet.

Foto. Wolfgang Kubak

Anzeige

Tag der offenen Tür im Gesundheitsamt

Am 26. Juni stellt sich das Gesundheitsamt des Saalekreises mit seinem Hauptsitz in Merseburg vor. Ab 09:00 Uhr sind interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einem Besuch eingeladen.
Lernen Sie den Öffentlichen Gesundheitsdienst – Ihr Gesundheitsamt in Merseburg – mit seinen vielfältigen Aufgaben kennen.
Am Tag der offenen Tür erwarten Sie neben verschiedenen Informations- und Aufklärungsgesprächen auch Themen um die gesunde Ernährung und verschiedene „Mitmach-Aktionen".
Weiter halten wir für Sie bereit: Blutdruckmessung, Blutzuckertest, Impfberatung (bitte dazu den Impfausweis mitbringen), Kariestunnel (für Kinder), ein Smoothie-bike, Reanimation für jedermann und vieles mehr.
Der Tag der offenen Tür erfolgt mit Unterstützung durch die AOK Sachsen-Anhalt, den DRK-Kreisverband Merseburg-Querfurt e. V. und Fa. Roche.
Für Gruppen (Kitas und Schulklassen) ist eine Anmeldung erwünscht.

Zugang zum Gesundheitsamt
Foto: LKSK

Wann?
26. Juni 2019
09:00 bis 13:00 Uhr

Wo?
Gesundheitsamt des Saalekreises
Oberaltenburg 4b
06217 Merseburg

Unterstützung für den Katastrophenschutz

Am 9. Mai reichte der stellvertretende Landrat, Hartmut Handschak, an die im Katastrophenschutz mitwirkenden Hilfsorganisationen Fördermittel in Höhe von insgesamt 64.000 Euro aus.

Neue Westen für das Team der Notfallseelsorge des ev. Kirchenkreises Merseburg *Foto: LKSK*

So werden der ASB Regionalverband Halle/Bitterfeld, die DRK Kreisverbände Halle-Saalkreis-Mansfelder Land sowie Merseburg-Querfurt, die DLRG Ortsgruppe Leuna-Merseburg und die DLRG Halle-Saalekreis bei der Aufstellung der Fachdienste Sanität, Betreuung und Wasserrettung finanziell unterstützt. Die Gelder fließen in die Unterhaltung von Fahrzeugen und Einsatztechnik sowie die Beschaffung von Einsatzkleidung, Ausrüstung, Funk- und Alarmierungsmitteln.
Des Weiteren erhielten die Mitglieder des Kriseninterventionsteams des Evangelischen Kirchenkreises Merseburg neue Einsatzwesten.

Landrat gratuliert

Herzliche Glückwünsche zum 65. Hochzeitstag gehen in diesem Monat an Helga und Rudolf Linke aus dem Landsberger Ortsteil Dammendorf (22.05.) und an Brigitta und Harry Seeger aus Schiepzig im Salzatal (29.05.). Der Landrat wünscht Ihnen alles Gute für die Zukunft!

Kreisvolkshochschule Aktuell

Natur

Ornithologische Wanderung - Bienenfresser
29.06.2019, 08:00 - 10:15 Uhr, Großkayna Parkplatz Schäferei (am Abzweig zum Gestüt), 6,00 Euro
Bitte entsprechend des Wetters angepasste Kleidung und festes Schuhwerk tragen! Fern- oder Opernglas ist von Vorteil.

Naturkundliche Wanderung in Braunsbedra
05.06.2019, 15:00 - 16:30 Uhr, Braunsbedra, Parkplatz an der L178 (Höhe MUEG)

Wandern mit der Kräuterfrau - zum Johannistag
15.06.2019, 10:00 - 12:15 Uhr, Petersberg OT Morl/Alaune, Franzigmark 6, vor dem Umweltzentrum, 6,00 Euro

Gesundheit

Yin-Yoga
15.06.2019, 14:00 - 16:15 Uhr Merseburg, Geschäftsstelle der KVHS, Am Saalehang 1, Raum 028, 10,50 Euro

70 Jahre Grundgesetz

Es wurde in den Jahren 1948 und 1949 geschrieben und somit wichtige Regeln nach dem 2. Weltkrieg erarbeitet:

- Es sollte Frieden in Deutschland bleiben.
- Nie wieder sollte eine Diktatur über die Menschen entscheiden.
- Die Demokratie in Deutschland sollte nicht mehr abgeschafft werden können.
- Alle Menschen in Deutschland sollen durch das Grundgesetz geschützt werden.

Warum hat Deutschland ein Grundgesetz und keine Verfassung?

In der Hoffnung, dass die Teilung Deutschlands nur von kurzer Dauer wäre, bekam das neue Gesetzeswerk den Namen Grundgesetz. Damit sollte deutlich werden, dass es sich um eine vorübergehende Lösung handelte und das Grundgesetz nach einer Wiedervereinigung zu einer echten Verfassung umgeschrieben werden sollte. In der Präambel, dem Vorwort des Grundgesetzes, war dieses Ziel sogar festgehalten.

Das am 23. Mai 1949 vom damaligen Bundeskanzler Konrad Adenauer verkündete Grundgesetz besaß faktisch nur für die Bundesrepublik Deutschland Geltung, denn die DDR gab sich am 30. Mai 1949 eine eigene Verfassung. Seit der deutschen Vereinigung am 3. Oktober 1990 gilt das Grundgesetz für – wie es in der heute gültigen Präambel heißt – "das gesamte deutsche Volk".
Das Grundgesetz ist die Grundlage für das Zusammenleben aller Menschen in Deutschland. Es ist eine Sammlung von 146 Artikeln.

Was steht da eigentlich drin?

Der erste und wichtigste Abschnitt enthält die Grundrechte. Diese Grundrechte gelten für jeden Menschen in Deutschland, zu jeder Zeit und sind bei Nichtbeachtung einklagbar. Zu den 19 Artikel umfassenden Grundrechten gehört beispielsweise

Artikel 1 Die Würde des Menschen ist unantastbar.
Artikel 2 Jeder hat das Recht auf die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit, [...].

Weitere wichtige Regelungen treffen die Grundrechte zum Beispiel

©Manuel Schönfeld - stock.adobe.com

in Bezug auf Gleichberechtigung, Meinungsfreiheit, Religionsfreiheit, die freie Berufswahl oder das Recht auf Asyl.
Für uns erscheinen diese Rechte oft selbstverständlich. Aber in vielen Ländern der Welt dürfen die Menschen nicht protestieren, Zeitungen werden verboten, wenn sie die Regierung kritisieren und Frauen haben nicht die gleichen Rechte wie Männer.
Der zweite Abschnitt enthält eine Kurzform der Verfassung. In den Artikeln 20 bis 37 wird die politische Ordnung Deutschlands geregelt. Hier steht zum Beispiel, dass Deutschland aus Bundesländern besteht, außerdem sind die Grundsätze von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit hier festgelegt. In den weiteren Abschnitten geht es unter anderem um die Gewaltenteilung zwischen Gesetzgebung, ausführender Gewalt und Rechtsprechung und um die einzelnen politischen Organe wie zum Beispiel die Bundesregierung. Außerdem werden Fragen zu den Themen Finanzen und militärische Verteidigung geklärt.

Das Grundgesetz soll unsere Freiheit schützen. Das wollten die Menschen, die das Grundgesetz vor 70 Jahren geschrieben haben.
In der ganzen Welt gilt das deutsche Grundgesetz als eine sehr gute Verfassung, so dass andere Länder Teile vom Grundgesetz in ihre eigene Verfassung übernommen haben.

Das Umweltamt informiert

Durchführung forstsanitärer Maßnahmen im Wald

Wichtige Information für alle Waldbesitzer und -bewirtschafter in Natura2000-Gebieten

Mit Einführung der Natura2000-Landesverordnung des Landes Sachsen-Anhalt (kurz: N2000-LVO LSA) zum 21.12.2018 wurden die rechtlichen Regelungen für eine ordnungsgemäße Waldbewirtschaftung in Natura2000-Gebieten (FFH-Gebiete und Vogelschutzgebiete) deutlich konkretisiert. Die neue Landesverordnung enthält in § 8 sowie in den zur Verordnung gehörenden gebietsbezogenen Anlagen umfangreiche Regelungen zur Forstwirtschaft, die sowohl für den Landeswald, als auch für den betreuten und den unbetreuten Privatwald gelten. Jeder Waldbesitzer oder dessen Beauftragter, der Flächen in einem FFH-Gebiet oder einem Vogelschutzgebiet besitzt und bewirtschaftet, muss sich an diese Vorschriften halten. Der vollständige Wortlaut der Landesverordnung sowie eine interaktive Karte, welcher die Lage der FFH- und Vogelschutzgebiete entnommen werden kann, ist auf der eigens dafür eingerichteten Seite des Landesverwaltungsamtes www.natura2000-lsa.de/natura-2000 abrufbar. Die Verordnung und die dazugehörigen Karten können unter anderem beim Landkreis Saalekreis, beim Landesverwaltungsamt oder beim Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt eingesehen werden.

Derzeit greifen die generellen Verbote nach § 8 Abs.2 Nr.6 und 7 der N2000-LVO LSA, nach denen in der Zeit vom 15.03. bis 31.08 eines jeden Jahres in allen FFH- und Vogelschutzgebieten weder Holzernte noch Holzrückung durchgeführt werden darf. Vor dem Hintergrund der derzeitig sehr angespannten forstsanitären Situation in den Wäldern machen die untere Naturschutzbehörde und die untere Forstbehörde darauf aufmerksam, dass das o. g. Verbot trotzdem erst einmal gilt.

Ist es aus forstsanitären Gründen notwendig, dass Maßnahmen in diesem Zeitraum durchgeführt werden müssen, um Schaden zu begrenzen und weitere Schadausbreitung zu vermeiden, kann bei der unteren Naturschutzbehörde eine Erlaubnis für diese Abweichung beantragt werden. Eine pauschale Zustimmung ist nicht möglich, die Entscheidung muss einzelfallbezogen getroffen werden. Sie wird aber von der unteren Naturschutzbehörde erteilt, wenn aus dem Antrag ersichtlich ist, dass

ein Schadensereignis mit hinreichender Wahrscheinlichkeit eintreten wird bzw. bereits eingetreten ist, keine zumutbaren Alternativen zu einem sofortigen Handeln bestehen und eine nachhaltige Beeinträchtigung des FFH- oder Vogelschutzgebietes nicht erfolgt bzw. vermieden werden kann.

Dem Antrag muss auch zu entnehmen sein, für welche Bereiche der Antrag auf Erlaubnis gestellt wird (Kartenausschnitt).

Alle Waldbesitzer und -bewirtschafter richten Anträge bitte an folgende Adresse:

Landkreis Saalekreis
Dezernat III / Umweltamt
Untere Naturschutzbehörde
Domplatz 9
06217 Merseburg

oder per Email an
umweltamt@saalekreis.de
Sehr gern beraten wir Sie unter der Telefonnummer 03461 40-1420.

Anzeige

DER ŠKODA KODIAQ.

Schnell zur Stelle und bereit für jedes Abenteuer: Der ŠKODA KODIAQ überzeugt mit bärenstarker Performance und maximalem Komfort für bis zu sieben Passagiere! Dazu gibt's moderne Assistenzsysteme und die neuste Generation Konnektivität. Das Beste: Sie müssen nicht lange darauf warten! Den KODIAQ gibt's bei uns – auch direkt zum Mitnehmen – zu besonders attraktiven Konditionen. Am besten gleich Probe fahren! ŠKODA. Simply Clever.

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

KÖNIG & PARTNER GMBH & CO.KG
Thura Mark 1, 06780 Zörbig
Tel.: 034956-300-0, Fax: 034956-30020
Andreas.Schiller@Koenig-Partner-Zoerbig.de, WWW.Koenig-Partner-Zoerbig.de

Frische Luft!

Unser Angebot:
Klimaanlagenwartung
ab 69.-
(zuzüglich Material)

Klimaanlagen sind keine hermetisch geschlossenen Systeme. Kältemittel kann entweichen, Feuchtigkeit eindringen. Dies kann zu Leistungsverlust bis hin zum Ausfall der Anlage und zu hohen Reparaturkosten bei Schäden an den Bauteilen führen. Experten empfehlen eine regelmäßige Wartung!

AUTOMEISTER
AUTOMEISTER Stolzki
Am Bruchfeld 06 · 06179 Zscherben
Tel. 03 45/2 91 68-0

Alles rund um das Auto

DER NEUE CITROËN C5 AIRCROSS SUV
Comfort class SUV.
ab 21.490,- €
Hauspreis

Ausstattung*:
✓ 20 Fahrerassistenzsysteme
✓ Advanced Comfort Federung
✓ Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
✓ 3 vollwertige Einzelsitze hinten
✓ Aktiver Notbremsassistent
✓ Klimaanlage
*je nach Modell als Option erhältlich

Beispielbild zeigt Sonderausstattung
Verbrauchswerte: von 7,2 bis 3,8 l/100 km, CO_2 von 132 bis 105 g/km, Effizienzklasse A bis A+

Natürlich bei Ihrem freundlichen CITROËN-Händler

CITROËN
AUTOCENTER STIERWALD
Braschwitzer Straße 5 • 06188 Landsberg OT Peißen
Tel. 03 45 / 4 44 76 90 • www.ac-stierwald.de
AUTOMEISTER

Jugendengagement ausgezeichnet

Zum 16. Mal fand am 11. Mai die Verleihung des freistil – Jugend-EngagementPreises statt. Unter der Schirmherrschaft von Petra Grimm-Benne, Ministerin für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt, werden die vielfältigen Aktivitäten von Jugendlichen in ihren Städten und Gemeinden gewürdigt.
In diesem Jahr konnte auch ein Preisträger-Team aus dem Saalekreis mit ihrem Engagement punkten. Aus insgesamt 63 Bewerbungen wurden 11 Preisträger-Projekte ermittelt.
Die Bibliothek Peißen gehört zu den Ausgezeichneten.
Sie wird von einer Gruppe junger Menschen verwaltet, die sich nicht einfach damit abfinden wollten, dass es in ihrem Ort nur wenige kulturelle Angebote gibt. Sie nahmen die Herausforderung selbst in die Hand und gründeten im Jahr 2015 ehrenamtlich die Bibliothek Peißen.

Foto: freistil

Ein Ort an dem kostenlos Bücher ausgeliehen werden können, die Lounge zum Lesen oder Quatschen einlädt oder an den Arbeitstischen recherchiert werden kann. Mittlerweile hat sich die kleine Bibliothek zu einem gut besuchten Ort entwickelt, welcher der Vernetzung dient, zahlreiche Veranstaltungsangebote bereit hält und sich der Leseförderung verschrieben hat.

Das Bibliotheks-Team konnte sich über ein Preisgeld in Höhe von 500 Euro freuen.

Bibliothek Peißen
Gewerbehof 1
06188 Landsberg OT Peißen

Öffnungszeit:
Freitag 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr

gemeindebibliothekpeissen@gmail.com
www.gemeinde-bibliothek.jimdo.com

Familien aufgepasst!
Gastfamilien im Saalekreis gesucht

In wenigen Monaten startet der deutsch-kolumbianische Schüleraustausch des Vereins Amigos de la Cultura e.V. für den noch Gastfamilien im Saalekreis gesucht werden.

Dabei ist der gemeinnützige Verein auf der Suche nach Familien, Ehepaaren und Alleinerziehenden, die einen kolumbianischen Schüler im Alter von 14 bis 15 Jahren zwischen dem 7. September 2019 und dem 1. Februar 2020 aufnehmen möchten. Die Schüler lernen an ihrer Heimatschule Deutsch als Fremdsprache und können sich schon gut verständigen.

Kolumbien ist dreimal so groß wie Deutschland und erstreckt sich von den Anden bis ins karibische und pazifische Küstentiefland. Seien Sie neugierig, die Aufnahme eines weiteren Familienmitglieds bereichert ihren Alltag und verbindet über gemeinsame Erlebnisse.

Interessierte Familien wenden sich bitte an Franz-Josef Michel unter 0160 98445588 oder per E-Mail an info@amigos-cultura.de.

Auf der Seite www.amigos-cultura.de finden Sie zudem Erfahrungsberichte von ehemaligen Gasteltern.

Amigos de la Cultura e.V.

Das Teilhabemanagement informiert

Gemeinsam aktiv werden

Darum geht es am Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen. Unter dem diesjährigen Motto „#MissionInklusion - die Zukunft beginnt mit dir“ haben Verbände und Organisationen der Behindertenhilfe und -selbsthilfe aus dem Saalekreis im Monat Mai zu verschiedenen bunten Aktionen aufgerufen. Erlebt und mitgemacht werden konnte bei folgenden Veranstaltungen:

Eindrücke vom Aktionstag „Jeder findet (s)einen Platz“ *Fotos: LKSK*

„Jeder findet (s)einen Platz“
Am Freitag, dem 3. Mai fand ein lebendiger Aktionsvormittag für Kinder, Jugendliche, aber auch Erwachsene mit und ohne Behinderungen auf der „Kliaplatte“ in Merseburg statt. Ziel war es, seinen „Platz“ zu finden, gemeinsam mit anderen zu teilen und dabei Vielfalt zu erleben.
So wurden verschiedene Plätze zum gestaltet, an denen sich die kleinen und großen Besucherinnen und Besucher ausprobieren konnten. Dazu gehörten beispielsweise Café-, Nasch-, Mal-, Pflanz-, Verkehrs-, Sport-, Musik- und Kreativplatz.
Mit Begeisterung und Entdeckungsfreude feierten die Kinder den Aktionstag. Auf die Frage, „Warum dieser stattfindet?“ antwortete Diego (10) zum Beispiel: „Die (Menschen mit Behinderungen) sollen genauso wie wir behandelt werden und nicht geärgert werden“.
Jette (10) meinte: „Sie sollen Spaß haben an ihrem Leben und teilhaben an schönen spaßigen Feiern.“
Die Veranstaltung wurde durchgeführt von der PSW GmbH Sozialwerk Behindertenhilfe (Tagesstätten für psychisch Kranke Leuna, Querfurt und Halle), dem Kreissportbund Saalekreis, der Selbsthilfekontaktstelle Saalekreis des PARITÄTISCHEN, dem Verein zur sozialen und beruflichen Integration e. V. (VSBI), dem Trägerwerk Soziale Dienste in Sachsen-Anhalt GmbH (Projekt Seelensteine), der Landesverkehrswacht Teutschenthal, der Wohnsozialisierungshilfe Merseburg, Aktion Mensch und dem Landkreis Saalekreis.

„Frühjahrsputz auf der Streuobstwiese“
In Leuna haben am 4. Mai im Rahmen des Protesttages Mitglieder des Vereins Chemie Leuna e. V. und Besucherinnen uns Besucher aus der Tagesstätte für psychisch Kranke Leuna ihr gemeinsames naturverbundenes Engagement gezeigt und zur Verschönerung der Grünfläche in der Windmühlenstraße in Leuna beigetragen. Dabei wurden Bäume gepflanzt und sogar ein Insektenhotel errichtet.

Begegnungen und neue Blickwinkel
Dazu hatten die Mitglieder mit und ohne Behinderungen des Vereins zur sozialen und beruflichen Integration (VSBI) e.V. am Mittwoch, den 8. Mai in Merseburg geladen.
Am Vormittag fand ein inklusiver Spaziergang mit einer Kindergartengruppe statt, der die Kinder und die Vereinsmitglieder in den Schlossgarten und zum Rabenkäfig führte. Bei einem Märchenrätselspiel konnten die Kinder ihre Märchenkenntnisse unter Beweis stellen und sich mit kleinen Überraschungen belohnen.
Zum Hoffest am Nachmittag wurde es international. Gäste aus Ungarn, mit denen der Verein zusammenarbeitet, präsentierten verschiedene inklusive Spiele, die nicht nur zum Nachdenken anregen, sondern auch dazu beitragen sollten, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Marion Eicker
Teilhabemanagerin

Saalekreis-Fotoschau 2019

Zeigen Sie uns Ihre Fotografien!

„Fressende Möwe“ *Foto: Eric Dunzel*

Die Fotografie nimmt in unserem Alltag immer breiteren Raum ein. Die beinahe jederzeit greifbare Technik (bis hin zum Handy) verführt, auch sich selbst einer Flut eigener Bilder auszusetzen.

Warum wollen Sie nicht eine Auswahl Ihrer Werke der Öffentlichkeit zeigen?

Die Saalekreis-Fotoschau ist offen für alle Themen. Alle Bewohner des Saalekreises, von Wettin-Löbejün bis Braunsbedra, von Querfurt bis Schkopau, sollen sich angesprochen fühlen, aus ihrem eigenen Fundus die Fotografien herauszusuchen, die ihnen am Gelungensten erscheinen und diese Bildauswahl für die Saalekreis-Fotoschau 2019 einzureichen. Eine unabhängige Jury befindet über die Prämierung der besten Bilder.

Einsendungen bitte bis **14. August 2019** an:

Dr. André Wutzler
- Fotoclub Merseburg e. V. -
Am Feldrain 3
06217 Merseburg OT Beuna

Die Saalekreisfotoschau wird am 7. September 2019 auf der Burg Querfurt eröffnet.
Ab 28. September wird sie in Merseburg im Restaurant und Café „ben zi bena“ zu sehen sein.
Die Saalekreis-Fotoschau wird vom Fotoclub Merseburg e.V. organisiert und steht unter der Schirmherrschaft des Landrates Frank Bannert.

Detaillierte Informationen finden Sie im Internet:
www.fotoclub-merseburg.com
www.facebook.com/fotoclub1966.merseburg

Fotoclub Merseburg e. V.

Zeitarbeitsmesse in Merseburg

„Zukunft – Job“

Eigenbetrieb für Arbeit
Jobcenter Saalekreis

Am 5. Juni bietet der Eigenbetrieb für Arbeit – Jobcenter Saalekreis allen Interessierten die Möglichkeit, mit Zeitarbeitsunternehmen der Region ins Gespräch zu kommen.
Gesucht werden engagierte Arbeitskräfte für den gewerblich-technischen und den kaufmännischen Bereich, für die Pflege und für die Betreuung. Auch auf dem Dienstleistungssektor herrscht eine rege Nachfrage.
Nicht nur für ausgebildete Kräfte, sondern auch für Helfer, die Anlerntätigkeiten ausüben können, gibt es interessante Jobangebote. Der Besuch der Messe ist kostenfrei. Es wird empfohlen, vollständige Bewerbungsunterlagen mitzubringen, welche an die Personalentscheider übergeben werden können.
„Die Zeitarbeit spielt im Saalekreis auch weiterhin eine wichtige Rolle.“, berichtet der Betriebsleiter des Eigenbetriebes für Arbeit, Dr. Gert Kuhnert.
„Gerade Menschen, die kaum über Berufserfahrung verfügen, kann die Zeitarbeit eine berufliche Zukunft bieten. Oft nutzen Firmen die Zeitarbeit, um neue Mitarbeiter im Unternehmen zu testen, bevor sie diese fest einstellen. Hier wollen wir ansetzen“, ergänzt Dr. Frank Reinboth, Fachabteilungsleiter Eingliederung im Eigenbetrieb für Arbeit.
Die Besucher erhalten einen Überblick über die Angebote der Unternehmen, sie erfahren aber auch, welche Arbeits- und Tarifbedingungen die Personaldienstleister bieten. Die „Zukunft – Job“ bietet eine gute Möglichkeit, sich einen Überblick über die beruflichen Perspektiven und Jobangebote in der Zeitarbeit zu verschaffen und vielleicht bald einen Arbeitsvertrag zu unterschreiben.

Wann?
5. Juni 2019 | 09:00 - 12:00 Uhr
Wo?
Ständehaus Merseburg
Oberaltenburg 2
06217 Merseburg

Anzeige

Der direkte Weg zu Ihrer Anzeige im Saalekreis-Kurier:
Telefon:
0345/5652105
Telefon:
0345/5652116
E-Mail:
anzeigen.sk-kurier@mz-web.de

Seit 2000 für Ihr Fahrzeug da!
X-LINE AUTOSERVICE
freie Meisterwerkstatt
06120 Halle/OT Lettin - Schiepziger Str. 59
Terminvereinbarung unter:
✆ 0345/68517320 · www.x-linetuning.de

Alles rund um das Auto

KFZ-PRÜFZENTRUM KÖHLER
KÖHLER KFZ-SACHVERSTÄNDIGE
Halle · Saalekreis · Burgenlandkreis · Merseburg-Querfurt
Ihr Partner für:
✓ Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO
✓ Unfall- und Bewertungsgutachten
✓ Feinstaubplaketten
✓ ADAC Vertragsprüfstation
ADAC Niedersachsen Sachsen-Anhalt
GTÜ
(0345) 57 57 57
www.prüfzentrum-halle.de

Werbung
Planen
Schilder Aufkleber
Fahrzeuge
Textilien
Fassaden
WIR STICKEN JETZT!
Werbung u. Beschriftung
KAISER
Neue Siedlung 31 • Teutschenthal • Tel. 034601 / 2 24 10
www.werbungkaiser.de

Autohaus Hohenthurm GmbH
Sonderaktion im Mai/Juni
Klimaanlagenwartung
für alle Kraftfahrzeugtypen
ab 38,50 €/netto
zzgl. Material
für Klimaanlagen der Typ klassen R134a & R1234yf
Aktion Mai/Juni
– kostenloser Frühjahrsscheck – inkl. Prüfung der Lichtanlage, des Fahrwerks, der Flüssigkeiten, der Karosserie zzgl. Material.
Droyßiger Weg 57
06188 Landsberg
OT Hohenthurm
Tel.: 034602/51533
Fax: 034602/51281
Unfall- & Pannenhilfe
Tel.: 0152/23803549
www.autohaushohenthurm.de
Wir sind für Sie da!
Chevrolet Servicepartner

+++ Wohin im Saalekreis? +++ Wohin im Saalekreis? +++ Wohin im Saalekreis? +++

AUSSTELLUNG/FÜHRUNG

01.06.,14:30 Uhr: Kellerführung, Tiefer Keller Merseburg

Ab 22.06.: „Natur Fotografie“ von Martin Wasileski, Geiseltalsee-Kirche Mücheln

22.06., 14:00 Uhr: Ausstellungen zum Heidefest: Else Kobe (Fotografien)und Siegfried Ackmann (Aquarelle), Gemeindehaus und Kirche Lieskau

Bis 26.06.: „Wer hätte das gedacht?“ Ausstellung des AWO-Zeichenzirkel Leuna, Carl-von-Basedow-Klinikum Saalekreis in Merseburg

Bis 29.06.: Personalausstellung in memoriam „Bernhardine Lützenburg – Retrospektive“, Willi-Sitte-Galerie Merseburg

bis 11.08.: Sonderausstellung „Das Merseburger Schloss – eine sächsische Residenz. Neues zur Baugeschichte“, Kulturhistorisches Museum Schloss Merseburg

bis 06.09.: Ausstellung „Der Architekt Karl Barth und die Gartenstadt Leuna“, Rathaus der Stadt Leuna

09./30.06., 14:00 Uhr: Führung durch Schloss und Park Ostrau, Petersberg

09./30.06., 16:00 Uhr: Führung durch Kirche und Grab-Altar-Kapelle in Ostrau, Petersberg

Musik/Tanz/Theater

01.06., 20:00 Uhr: In Extremo „Carpe Noctem“ Burgentour, Schlosshof Merseburg

08.06., 17:00 Uhr: Dommusik II, Eröffnungskonzert Orgelsommer, Dom zu Merseburg

14.06., 15:00 Uhr: Schulprojektaufführung „Das tapfere Schneiderlein“, Evang. Grundschule „M. Luther“ in Oppin

14.06., 19:30 Uhr: HORCH Mittelalter-Folk-Rock, Burg Querfurt

14.06., 20:00 Uhr: Orgelsommer Holleben: Orgel trifft Tango, Dorfkirche Holleben

15.06., 18:00 Uhr: Jazzkonzert mit der Big Band „Crazy Ties“ aus Sachsen, Nikolaikirche Wettin

16.06., 15:30 Uhr: Beginn des Templersommers – Sonntagskonzertreihe bis Anfang September, Infos unter www.kulturvereinwettin.de, Templerkapelle Wettin

16.06., 16:30 Uhr: Sommerkonzert des Frauenchores Landsberg, Doppelkapelle Landsberg

16.06., 17:00 Uhr: „Musiksommer Gollma“ Zauber der Harfe mit Prof. Andreas Wehrenfennig und Studierende der Musikhochschule Weimar, Kirche Gollma

21.06., 18:00 Uhr: Konzert des Heidechores Lieskau zur Eröffnung des Heidefestes, Ev. Kirche Lieskau

22.06., 15:00 Uhr: Konzert mit der Chorgemeinschaft Götschetal, Kirche St.-Georg Morl Petersberg

23.06., 15:00 Uhr: Schuljahresabschlusskonzert der Kreismusikschule „Carl Loewe“, Kirche St. Nikolai in Wettin

23.06., 16:00 Uhr: Konzert des Vokalensembles Gymnasium Landsberg, Martin-Luther-Kirche Hohenthurm

23.06., 17:00 Uhr: Konzertreihe „Orgel Plus“, Kirche St. Mauritius Teicha

27.06.,19:00 Uhr: „Unerhört: Wohltemperiertes Gestrichen und Geblasen“, Kirche Langenbogen

28.06., 19:30 Uhr: Blackmore’s Night, Konzert im Schlosshof Merseburg

29.06., 16:00 Uhr: „Unerhörte Klavierquartette - Mitteldeutscher Adel“, eine Veranstaltung des Vereins „Straße der Musik“, Schloss Ostrau

30.06., 16:30 Uhr: Sommerkonzert des Gemischten Chores Peißen, Doppelkapelle Landsberg

FESTE/MÄRKTE

01.06.10:00-22:00 Uhr: Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Schkopau, Ortsfeuerwehr Ermlitz mit Vorführungen und Feuerwerk, Feuerwehrgelände Ermlitz

01.06., 10:00 Uhr: 7. Familiensporttag, Sportplatz Kleinkugel

02.06., 10:00-16:00 Uhr: 20. Gewerbeschau auf dem Gelände des Raiffeisenmarktes in Mücheln

10.06., 10:00 Uhr: Mühlenfest in der Pögritzmühle (Saalemühle) Wettin

14.-16.: 50. Merseburger Schlossfest, www.merseburg.de

14.-16.06.: 24. Gewerbe- und Vereinsfest & 2. Hafengeburtstag, Marina Braunsbedra

14.06.-23.06.: Festwoche „750 Jahre Zöschen“ unter anderem mit einem Sportfest, Hubschrauberrundflügen, Gospel-Konzert, Sommerkino, Familienfesten vielem mehr

20.-23.06.: Sommerfest der SG BW 1921 Brachstedt u. a. mit Fußballturnieren, Tischtennis für Jedermann und Tanz-Party

21.-23.06.: Burgfest der Burg Querfurt

23.06.: 15. Familiensportfest des SV Eintracht Gröbers e. V. in Kabelsketal

28.-29.06.: Kinder und Heimatfest Reipisch in Frankleben

29.06.: 256. Brunnenfest in Bad Dürrenberg

30.06.: Jazz-Picknick im Schlossgarten Merseburg

SONSTIGES

02.06., 10:00-16:00 Uhr: Kleiner Markt, Domplatz Merseburg

02.06., 08:30 Uhr: 6. Stadtlauf für Läufer und Nordic Walker, Waldstadion in Wettin-Löbejün

03.06., 17:30 Uhr: Lesen in Lieskau „Die Lammkeule“ von Ronald Dahl, Gemeindehaus Lieskau

Die Vorfreude steigt – Campusfest am 26. Juni

Am 26. Juni ist es wieder soweit: Die Hochschule Merseburg feiert den Sommer auch in diesem Jahr mit einem bunten Spektakel. Startschuss für das traditionelle Campusfest ist 16:00 Uhr auf dem Gelände der Hochschule Merseburg. Tolle Musikacts, reichlich Unterhaltung (z. B. Poetry-Slam) sowie Getränke und Herzhaftes für jeden Geschmack werden für einen unvergesslichen Abend sorgen. Als Musikacts sind unter anderem das Duo „Wohnzimmer“ und die Partyband „Joe Eimer und die Skrupellosen“ mit dabei. Die After Show Party wird im Studierendenclub Wärmetauscher, also im Haus der Studierenden, stattfinden. Von den Studierenden selbst organisiert, möchte das Campusfest eine kleine Abwechslung vom Studienstress bieten.
Das Campusfest ist kostenlos und steht allen Studierenden und Nichtstudierenden offen. Kommt vorbei! Wir freuen uns auf euch!

Veranstalter ist der Studierendenrat der Hochschule Merseburg in Zusammenarbeit mit der Hochschule Merseburg und dem Studentenwerk Halle.

Text und Foto: Hochschule Merseburg

Campusfest 2018 auf dem Gelände der Hochschule Merseburg

Musik verbindet – Ein Konzert für ALLE

Am Sonntag, dem 23. Juni um 15:00 Uhr findet der inklusive Tanztee des DeLUXe-Orchesters im Schlossgartensalon in Merseburg statt. In Galabesetzung spielt das DeLUXe-Orchester Originalarrangements der 20er und 30er Jahre des vergangenen Jahrhunderts, als nach der Aufhebung des Tanzverbots die Menschen die Tanzlokale stürmten und zu Titeln wie „Musik, Musik, Musik“, „Ich wollt, ich wär ein Huhn“ und „Veronika der Lenz ist da“ die Nacht zum Tag machten.
Der Schlossgartensalon ist schwellenlos zugänglich. Innerhalb des Gebäudes befindet sich ein Aufzug. Besucher/-innen mit körperlichen Einschränkungen und anderen Sinnesbeeinträchtigungen stehen zur Begleitung, Unterstützung und Orientierung Assistent/-innen während des Konzertes zur Verfügung. Darüber hinaus wird das Konzert von einer mit Musikveranstaltungen erfahrenen Gebärdensprachdolmetscherin begleitet, so dass gehörlose Besucher/-innen des Konzertes den Texten des Sängers des Orchesters folgen können.
Die Karten sind kostenfrei und telefonisch unter 03461 402180, 03461 7448321 oder per E-Mail unter info@vsbi-online.de bestellbar. Am Standort des VSBI e. V. in der Siegfried-Berger-Straße 5 in Merseburg können die Karten ebenfalls abgeholt werden. Gefördert wird die Veranstaltung durch Aktion Mensch.

Jägerschaft Saalkreis lädt ein

Auf zum zünftigen Jägerfest

Am 23. Juni 2019, von 11:00 bis 16:00 Uhr, lädt die Jägerschaft Saalkreis alle zum traditionellen Jägerfest nach Zappendorf OT Müllerdorf, auf das Gelände des dortigen Heimatmuseums ein.
Geboten werden u. a. eine kleine Jagdtrophäenschau, eine Tombola, Jagdhornblasen, Bogenschießen, Kulinarisches vom Wild, Frühschoppen sowie Kaffee und Kuchen u. a. m.

Der Eintritt ist natürlich frei!

Jägerschaft Saalkreis

KVHS Aktuell

Schulabschlüsse

Wir bereiten auf die Prüfungen zum Erwerb des Haupt- bzw. Realschulabschlusses vor.
Zugangsvoraussetzungen: ständiger Wohnsitz in Sachsen-Anhalt, Mindestalter 16 Jahre.
Unterrichtsbeginn ist im September und läuft bis zu den Prüfungen am Ende des Schuljahres.
Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Kreisvolkshochschule Saalekreis
Am Saalehang 1, 06217 Merseburg
Tel.: 03461 259088-0
kvhs@saalekreis.de
www.kvhs-saalekreis.de

Demokratiekonferenz

Netzwerk lädt ein

Das Netzwerk Weltoffener Saalekreis veranstaltet am 12. Juni die jährliche Demokratiekonferenz.
Sie haben die Möglichkeit Themen, Ziele und Strategien für die zukünftige Demokratieförderung im Saalekreis mitzugestalten, treffen engagierte Menschen, können sich über Demokratieprojekte informieren und sich mit engagierten Menschen austauschen und vernetzen. Mehr Infos: www.weltoffener-saalekreis.de.

Wann?
21. Juni 2019 | 16:00-19:30 Uhr
Wo?
Gymnasium Querfurt (Haus I)
Nemsdorfer Weg 8
06268 Querfurt

+++ Wohin im Saalekreis? +++ Wohin im Saalekreis? +++ Wohin im Saalekreis? +++

04.06., 15:00 Uhr: Der medizinische Dienstag: „Was bedeutet Notfallmedizin?“, Carl-von-Basedow Klinikum Saalekreis in Querfurt,

04.06., 20:00 Uhr: Dialoge mit biblischen Figuren: Biblische Erzählungen im Koran, Lutherheim Niemberg

06.06., 18:00 Uhr: „Ahnenarchäologie unter den ernestinischen Wettinern“, Europ. Romanikzentrum in Merseburg

09.06.: Hörbuchnachmittag mit „Der Wind in den Weiden", Kurpark Bad Dürrenberg

10.06., 13:00 Uhr: Pfingst-Picknick mit dem Duo "Salon Pernod" und d. Dixieland-Formation "Die Minimalisten", Schloss Ostrau

10.06., 15:00 Uhr: öffentlicher Templergottesdienst, Templerkapelle Wettin

12.06., 15:00 Uhr: Der medizinische Mittwoch: „Geriatrische Onkologie: Behandlungsmöglichkeiten von Krebs im Alter“, Carl-von-Basedow Klinikum Saalekreis, Gesundheitszentrum Merseburg

17.06., 17:00 Uhr: Psychiatrischer Trialog „Das auffällige Kind. Was hat uns geholfen?“, Carl-von-Basedow-Klinikum Saalekreis, Säulenhaus Merseburg

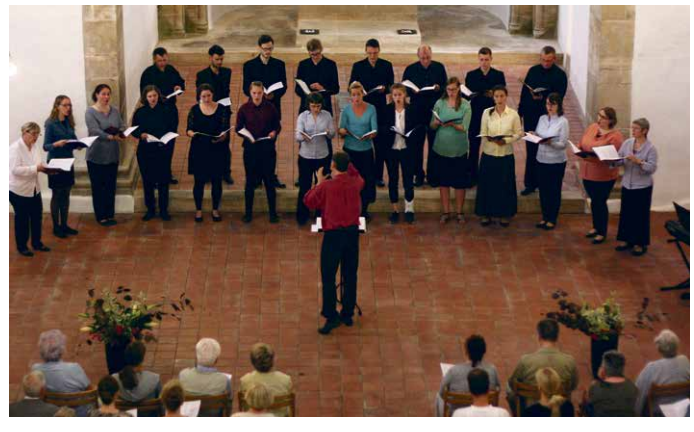
20.06., 17:00 Uhr: „Erlebnisse in Osteuropa sowie im nahen und fernen Osten beim Aufbau von Anlagen zum Bewegen von Lasten auf Show-Bühnen in Moskau, Lettland, Tokio, Singapur, Saudi-Arabien, Katar“ Hochschule Merseburg

26.06., 15:30 Uhr: Literaturcafé in der Bücherei Teutschenthal

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen.

Sommerkonzert

Cantiamo singt vier- bis achtstimmige Chormusik



Gemeinsam mit dem Merseburger Altstadtverein lädt der Chor Cantiamo auch in diesem Jahr wieder zum Sommerkonzert in die Merseburger Neumarktkirche ein.
Wie immer ist dieses Konzert auch ein Benefizkonzert für den Erhalt dieses wunderbaren Bauwerks.
Cantiamo bietet ein vielseitiges Programm, bestehend aus geistlicher und weltlicher Chormusik für 4 bis 8 stimmigen Chor a cappella. Gerade die Motetten von Felix Mendelssohn Bartholdy, aber auch die zu hörenden Kompositionen aus dem 16. Jh., z. B. von Palestrina und Schütz, können in dieser großartigen Akustik der Neumarktkirche ihren Klangreichtum in besonderer Weise entfalten. Madrigale und andere Chorstücke nehmen den Hörer mit auf eine abwechslungsreiche musikalische Reise durch die Chormusik.

Wann?
16. Juni 2019 | 17:00 Uhr
Wo?
Neumarktkirche in Merseburg

Frank Wäschle

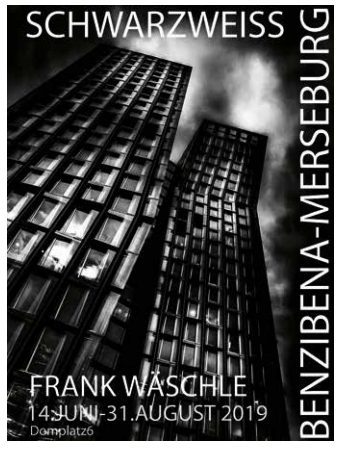
Schwarz-Weiß-Fotografien

Im Café „ben zi bena“ in Merseburg wird am 14. Juni die Ausstellung von "Schwarz-Weiss-Fotografien" eines der profiliertesten Mitglieder des Fotoclubs Merseburg um 18:00 Uhr eröffnet.
„Die Ausstellung soll ein Gegenstück zu unserer lauten, hektischen und quietschebunten Welt sein. Das Besinnen auf das klassische und zeitlose Schwarzweiß. Der Bogen spannt sich von Porträt über Akt, Landschaft, Architektur bis Stillleben.
Dabei werden die dunklen, mystischen Grautöne bevorzugt.“ (F. Wäschle)

Wann?
14. Juni 2019 | 18:00 Uhr
Wo?
Café & Restaurant
„ben zi bena“
Domplatz 6, 06217 Merseburg

Der Eintritt ist frei.

Text: Jürgen Vogel / Fotoclub Merseburg e. V.



Anzeige

Erst anschauen, dann kaufen . . .

Ihr Fachbetrieb vor Ort für Wintergärten, Sommergärten oder Terrassenüberdachungen

Seit es Wintergärten gibt, spielten sie immer auch die Rolle eines Prestigeobjekts. Und das hat sich - Hand auf's Herz - bis heute nicht geändert: Der Hausherr (oder die Hausdame) möchte das Domizil im besten Licht erstrahlen lassen. Ein schöner Wintergarten stellt dann oft die Krönung des Heims dar.

Ein vollwertiger Wintergarten als Wohnraumerweiterung mit Fundament, Verglasung, Beschattung, Klimatisierung usw. verursacht durchaus Kosten, die dem eines guten Mittelklassewagens entsprechen.
Kein Wunder also, dass sich interessierte Eigenheimbesitzer oft schwer tun, wenn es um Auswahl von Größe, Farbe, Form und Ausstattung geht. Als Unterstützung im Planungsprozess bietet WTS Wintergarten Träume Sachsen seinen Kunden mit Hilfe einer besonderen Software die „virtuelle“ Darstellung des gewünschten Wintergartens, Sommergartens oder auch Terrassendaches am eigenen Haus an.
Es können dann beliebig viele Dachlüfter, Fenster, Türen oder Faltanlagen eingebaut und solange damit experimentiert werden, bis alle Vorstellungen des Kunden in Bezug auf Ausstattung und Kosten berücksichtigt worden sind.
Mit diesem kostenlosen Service kann der Käufer größtmögliche Sicherheit darüber erlangen, dass das erträumte Glashaus auch in der Wirklichkeit den Wunschvorstellungen entspricht und nicht die „Katze im Sack“ gekauft werden muss.

Exklusiv für unsere Kunden in der Region bieten wir Ihnen auf Wunsch auch alle Nebenleistungen wie Fundamente, Elektro-Installation, Heizung bzw. Klimatisierung und das Einholen einer evtl. notwendigen Baugenehmigung mit an. Wir arbeiten ausschließlich mit hier in der Region ansässigen Firmen zusammen. Das bedeutet für Sie:

- Einen Ansprechpartner für alles
- Kurze Wege
- Top ausgebildete Montage- und Service Teams

Viele unserer Kunden sagen: „Wir haben bei WTS das Rund-um-Sorglos-Paket“ bekommen. Und das stimmt!

Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen für Sie kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin. Ihr Ansprechpartner Herr Steffen Meersteiner, Tel: 034205-42119 freut sich, Sie auf dem Weg zu Ihrem neuen Wintergarten, Sommergarten oder Terrassendach begleiten zu dürfen.

WTS Wintergarten Träume
WTS Wintergarten Träume
Feldstraße 6 • 04435 Schkeuditz
www.wintergarten-sachsen.eu
Steffen Meersteiner
034205 - 42 11 9
0163 - 35 45 96 0
034205 - 45 37 3

Kontakt unter : s.meersteiner@wintergarten-sachsen.eu • www.wintergarten-sachsen.eu

„Botschafterin der Wärme“

Am 9. Mai erhielt Ilka Paeslack aus Zöschen den Titel „Botschafter der Wärme 2019“ für ihr Engagement unter anderem für die Deutsche Stammzellspenderdatei.
Das "Verbundnetz der Wärme" ehrt mit dieser Auszeichnung Menschen, die sich in besonderem Maße durch ihr Engagement für die Gesellschaft auszeichnen.
Ilka Paeslack hatte sich im Jahr 2006 von der Deutschen Stammzellspenderdatei in Dessau typisieren lassen. Sie hatte von einer Mutter gelesen, die an Leukämie erkrankt war und dringend eine Stammzellspende benötigte.
2009 kam dann ein Anruf und es musste alles sehr schnell gehen. Ilka Paeslack rettete mit ihren Stammzellen einem Menschen das Leben. Geprägt von dieser Erfahrung, unterstützt Sie seither aktiv die Arbeit der Deutsche Stammzellspenderdatei (DSD) gemeinnützige Gesellschaft mbH. Sie ist ein Vorbild für gesellschaftliches Engagement und möchte viele weitere Menschen dazu animieren, sich im Ehrenamt stark zu machen. Übrigens ist eine wunderbare Freundschaft zwischen ihr und dem Stammzellenempfänger entstanden. Insgesamt wurden in diesem Jahr sechs Menschen mit dem Titel "Botschafter der Wärme" ausgezeichnet.

(v.l.n.r.) R. Burghart, R. Kraushaar, S. Kirton, K.-D. Heber, A. Toebs, I. Paeslack, D. Thiele, K. Börner, Dr. H. Herma, K. Walther, B. Rodestock *Foto: Kati Hilmer*

Neues Rathaus für Bad Dürrenberg

Foto: Stadt Bad Dürrenberg

Nach rund vier Jahren Umbauzeit wurde der neue Sitz der Stadtverwaltung Bad Dürrenberg am 8. Mai offiziell eingeweiht. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt zogen bereits Anfang April in das ehemalige Käthe-Kollwitz-Heim in der Hauptstraße 27 um.
Das 1893 erbaute repräsentative Kurhaus wurde zuletzt als Kindereinrichtung genutzt. Nach der Schließung der Einrichtung im Jahr 1996 stand das Gebäude leer und war dem Verfall preisgegeben. Eine Nutzung als Verwaltungsstandort wurde auch zu dieser Zeit bereits diskutiert, aufgrund zu geringer finanzieller Mittel und anderer drängender Vorhaben in der Stadt jedoch zunächst verworfen.
Der bereits 1995 bezogene Verwaltungsstandort in der Fichtestraße galt eigentlich als Übergangslösung, die nun schon 24 Jahre Bestand hatte. Nach zahlreichen Untersuchungen und Diskussionen ist es nun geschafft. Rund 6,5 Millionen Euro wurden investiert, um das geschichtsträchtige Gebäude umbauen und der Nutzung als Verwaltungsstandort zuführen zu können. Durch die Nutzung wird der historischen Bedeutung des Gebäudes wieder Rechnung getragen und ein weiterer Verfall verhindert.

Kulturhistorisches Museum Schloss Merseburg

Neue Ausstellung für Entdecker

Das Kulturhistorische Museum Schloss Merseburg lädt in seiner neuen Sonderausstellung **"Das Merseburger Schloss – eine sächsische Residenz - Neues zur Baugeschichte"** dazu ein, sich auf eine baugeschichtliche Spurensuche zu begeben. Nach 1998 ist es damit bereits das zweite Mal, dass neueste Erkenntnisse zur Bauforschung des Schlosses der Öffentlichkeit präsentiert werden. Renovierungsarbeiten und Ausbauten in jüngerer Zeit waren immer wieder Anlass, sich dem Schloss Merseburg aus baugeschichtlicher Sicht zu widmen. Was sich aus Mauer-, Mörtel- und Putzsondierungen, Überresten farbiger Fassungen von Innenräumen und Fassaden sowie der Dokumentation bemalter Balkendecken und Dachgefügeuntersuchungen ablesen lässt, wird in der Sonderausstellung eindrucksvoll dokumentiert. Die Ausstellung wird durch das Land Sachsen-Anhalt gefördert.

Dauer der Ausstellung:
18. Mai bis 11. August 2019
Öffnungszeiten:
täglich von 09:00 bis 18:00 Uhr

Motorisierte Weltklasse im Talkessel

Der Motorsportclub Teutschenthal e. V. im ADAC richtet auch 2019 den deutschen Lauf zur Motocross-WM aus. Am 22. und 23. Juni kämpfen Fahrer in den beiden Top-Klassen MXGP (bis 450ccm Motorisierung) und MX2 (bis 250ccm) um Punkte für die Weltmeisterschaft. Zwei Klassen zur europäischen MX-Meisterschaft ergänzen mit den Klassen EMX250 und EMX125 das Rennprogramm. Erwartet werden mehr als 200 Fahrer aus über 20 Nationen im legendären Talkessel. „Besonders fiebern wir natürlich dem Start von Henry Jacobi entgegen, der unserem Club angehört und bei den ersten WM-Rennen dieses Jahres bewiesen hat, dass er in der MX2-Klasse ganz vorn mitfahren kann“, sagt Jens-Uwe Jahnke, Vorsitzender des MSC Teutschenthal.

Foto: Thorsten Horn

Die Motocross-WM 2019 wird über 18 Rennen gefahren. Der MSC Teutschenthal ist Ausrichter des zehnten Grand Prix’. WM-Auftakt war Anfang März in Argentinien. Russland und Lettland sind die Stationen vor Teutschenthal. Das Finale findet im September im chinesischen Shanghai statt, wo erstmals ein WM-Rennen ausgerichtet wird.
Ticketshop und alle
Infos zum WM-Lauf auf
www.msc-teutschenthal.de.

Text: Karola Waterstraat/ MSC Teutschenthal e. V.

Kreisvolkshochschule Aktuell

Fremdsprachen
Die letzten Semesterwochen haben begonnen. In den folgenden Kursen können Sie noch teilweise bis Ende Juni eine unverbindliche Probestunde absolvieren, um optimale Startvoraussetzungen für das Herbstsemester zu haben. Bitte vorher vereinbaren.

Englisch A1.3
Anfänger mit sehr geringen Vorkenntnissen
Dienstag, 18:30 – 20:00 Uhr, Merseburg, noch bis 02.07.19

Englisch A2.2
Montag, 16:45 – 18:15 Uhr, Merseburg, noch bis 01.07.19
Montag, 18:30 – 20:00 Uhr, Merseburg, noch bis 01.07.19

Englisch B1.10
Montag, 18:00 – 19:00 Uhr, Querfurt, noch bis 15.07.2019

Englisch Konversation A2-B1 Traveling and Culture
23.05. – 20.06.2019, 4x Donnerstag, 18:00 - 19:30 Uhr, Merseburg, 25,40 Euro

Xpert Business Prüfung - LernNetz
Prüfungstermin für alle webinar-Kurse. Zur Anmeldung schreiben Sie sich bitte in diese Veranstaltung ein. Anmeldung wird bis 6 Wochen vor Lehrgangsende erbeten.
22.06.2019, 1x Samstag, 09.00 - 12.00 Uhr Merseburg, Geschäftsstelle der KVHS, Am Saalehang 1, Raum 228, 75,00 Euro

Alles rund um das Haus

26 Jahre Pistorius Türen u. Fensterbau Siersleben GmbH

Ihr Partner für:

- Wintergarten
- Terrassenüberdachungen
- Balkonverglasungen

Wir bieten auch Wind- und Sonnenschutz-Lösungen für Ihre Terrasse!

- Fenster
- Markisen
- Haustüren
- Rollläden
- Innentüren
- Garagentore
- Insektenschutz
- Verglasungen

pistorius

Pistorius Türen + Fensterbau Siersleben GmbH
Apfelborn 8 · 06347 Gerbstedt · (OT Hübitz)
Telefon: 03476-86 94-0 · Fax: 86 94 44
www.pistorius-siersleben.de
Mo-Fr: 8.00-17.00Uhr · Sa 9.00-12.00 Uhr

Wir finden den richtigen Käufer für Ihr Haus !

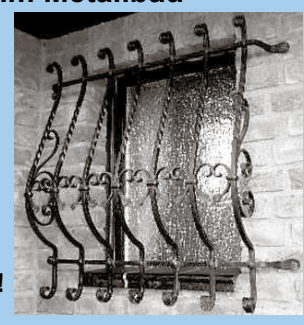
RUFEN SIE UNS AN ! auch am Wochenende
☎(0345) 52 50 93 00
K. KLEIN
www.klein-immo-halle.de Mühlweg 14

Metallgestaltung René Wach

- Meisterbetrieb im Metallbau -

Wir fertigen für Sie nach Maß – Fenster- und Türvergitterungen, Zäune, Türen, Tore, Rollladen, Treppen, Handläufe und vieles mehr!

Gern beraten wir Sie!



Tel./Fax: 034601 31004| Handy: 0171 1702301
E-Mail: metallgestaltung-wach@web.de
Am Landrain 3, 06198 Salzatal OT Höhnstedt

Qualität nur vom Fachmann

UK Schwimmbadtechnik GbR

Qualität vom Fachmann U. Koch

- Schwimmbecken (von preiswert bis exklusiv)
- Überdachungen
- Poolsanierung u. Folienschweißen
- Wasserpflegemittel und Zubehör

Informieren Sie sich über unsere Sonderangebote!

Leipziger Str. 28 (bei SELDERS) · 04509 Delitzsch
Telefon: (03 42 02) 36 222 · Fax: 36 227
Internet: www.uk-Schwimmbadtechnik.de

AGRARMARKT DEPPE GMBH
Rosa-Luxemburg-Straße 22
06193 Petersberg OT Beidersee
Tel.: 034606 - 21012 Fax: 034606 - 21290
www.Agrar-MarktDEPPE.de

ZUREK UMZÜGE WORLDWIDE

Spedition ZUREK GmbH
Grenzstr. 30
06112 Halle
0345-5600262

Unter dem Gerade 7
06249 Mücheln
034632-22650

25* Umzugskartons mietfrei *gültig bis 31.12.2019 ab Auftragswert von 500 €

Umzüge - Transporte - Montage - Küchenumbau

www.spedition-zurek.de

FLEISCHER

Kommunikations- und Sicherheitstechnik

- Telefonanlagen
- Tür- und Wechselsprechanlagen
- Kommunikations- und Datennetze
- Alarm- und Brandmeldeanlagen
- Elektroanlagen • Antennenanlagen

Lieskauer Str. 28 • 06198 Salzatal / OT Bennstedt
Tel./Fax: 034601 / 2 46 57 • Funk 0172 / 3 41 96 99
E-mail: uwe-fleischer@t-online.de • www.fleischer-kommunikation.de

Kämpf **UMZÜGE** preiswert • fachgerecht
hartmut_kaempf@t-online.de
Spedition Kämpf MER, Poststr. 14, ☎ 20 00 51

Baugrundstücke & Freiflächen gesucht.

Detlef Wallasch
Mob. 0178.4662043
info@bauen-mit-stil.com

Bagger Marquart

Unsere Leistungen für Sie:

- Baugruben für Haus, Garage, Pool usw.
- Setzen von Zisternen
- Hausanschlussleitungen (privat)
- Abrissarbeiten
- Containerdienst (1,5 bis 3,5 m³)
- Pflasterarbeiten
- Schachtarbeiten
- Lieferung von Sand, Kies, Schotter (auch Selbstabholung)

Hallesche Straße 41, 06258 Schkopau
Tel. 03461 / 72 11 24 Fax 03461 / 79 47 46

ABC TREPPEN

STAHLTREPPEN • HOLZTREPPEN • AUSSENTREPPEN

BALKONE & FENSTER • ZÄUNE & TORE

Für ein schönes Zuhause.
Nutzen Sie unseren
10 % Aktionsrabatt!

Wir erstellen Ihnen gern ein unverbindliches und kostenfreies Angebot!

Unsere Öffnungszeiten: Di. und Do. 9.00 – 17.00 Uhr
Termine gern nach Vereinbarung

Max-Lademann-Straße 4 · 06128 Halle
Mobil: 0152/31 09 60 70 · Telefon: 0345/977 37 445
E-Mail: info@abc-treppen.de

Siemens lifeKochschule **MICHEEL** DAS KOCHSTUDIO

Telefon 0345 13 17 5 - 26
Hansering 15 * Halle/Saale
www.micheel-kuechen.de

15.06.2019 Beginn 17.00 Uhr
Kochkurs - Regionale Küche
mit Carsten Kuschel

20.07.2019 Beginn 18.00 Uhr
Kochkurs - „Grillen - so wird es perfekt“
mit Mario Rühs

Willkommen daheim ... sorgenfreies Wohnen!

Tag der offenen Tür
Jeden Montag von
13.30 bis 15.30 Uhr
in der Leunaer Str. 36 im
Haus Saaleblick

Einzeltermine sind immer möglich!
Info über
Herrn Göthe
03461/280140
www.gbw-merseburg.de

GEBÄUDEWIRTSCHAFT Merseburg

Prima Wohnen im Alter
1- und 2-Raum-Wohnungen mit Aufzug, Dusche und Balkon, Concierge, Cafe, Physio, Bäcker und Frisör (Pflegedienste separat möglich und im Haus).

Haus Saaleblick

Alles vor Ort im Haus Saaleblick

EuBiK

Sie wohnen im Saalekreis? Ihr Kind wird in den nächsten Jahren die allgemeinbildende Schule verlassen und Sie haben noch viele Fragen, wie es danach weitergehen soll?

Team EuBiK (Eltern unterstützen bei der Berufsfindung ihrer Kinder) steht Ihnen mit Informationen rund um das Thema Berufsorientierung zur Seite:

- **Ausbilder stellen ihre Angebote vor – z.B. Zoll, Justiz, Polizei, Lehramt Grundschule, soziale Berufe**
- **Workshops zum Bewerbungstraining**
- **Individuelle Beratung zu allgemeinen und konkreten Fragen – vereinbaren Sie bitte zeitnah einen Termin in unseren Filialen**
- **Alle Leistungen sind kostenlos und unverbindlich**

Merseburg:	Halle:
Verena Lukas und Sebastian Mettin	Katrin Einicke
Tel.: 03461/342143	Tel.: 0345/2323142
verena.lukas@bbi-bildung.de	katrin.einicke@bbi-bildung.de
sebastian.mettin@bbi-bildung.de	

http://bbi-bildung.de/filialen/merseburg/angebote/projekt-eubik/

SACHSEN-ANHALT · EUROPÄISCHE UNION ESF Europäischer Sozialfonds · rümsa · Saalekreis

Das Projekt wird mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.

---

bal BILDUNGSAKADEMIE LEUNA

Netzwerk Bildung
- Ausbildung 2019 -

IBLM e.V.

Bewerbt Euch um einen betrieblichen Ausbildungsplatz bei einem unserer Partnerunternehmen (m/w):

- Chemikant
- Mechatroniker
- Industriemechaniker
- Anlagenmechaniker
- Zerspanungsmechaniker
- Verfahrensmechaniker

Bildungsakademie Leuna
Emil-Fischer-Straße 20
06237 Leuna

Telefon: 03461 8246-0
Telefax: 03461 824619
Internet: www.bal.de

Stimmt Ihre Rente?

Unsere Leistungen für Sie:

- **Rentenbescheidsprüfung, Kontenklärung**
- **Rentenberechnung, Zusatzrenten-DDR**
- **Sie wollen in Rente gehen – Ihr Rentenfahrplan nach Maß**
- **Rundum-Sorglos-Paket – alles für die Rente**
- **Erwerbsminderungsrente und Verletztenrente**

vom Rechtsanwalt und Rentenberater Peter Knöppel

Geiststraße 11 | 06108 Halle (Saale) | **Tel. 0345-6 78 23 74**

rentenbescheid24.de

LACKREPARATUR
WWW.AUTOLACK-PROFI.DE

Auto Lack Reparaturen

vorher nachher

Wir beseitigen für Sie*
- Lackkratzer
- Parkschrammen
- Schlüsselkratzer
- Dellen & Beulen
- Reparatur von Kunststoffteilen
- Reparatur von Kleinblechschäden

schon ab 30,- €

Reparaturdauer nur 1 Tag

Ernst-Thälmann-Str. 78 06179 Holleben
(direkt an der Hauptstraße)
Telefon 0345/6 80 15 20
Handy 0170/5 95 26 56
www.Auto-Lack-Reparatur.de
*einige o. g. Dienstleistungen in Fremdleistung

DIAKONIE

Kirchliche Pflegeeinrichtung
Teutschenthal-Schochwitz e. V.

Kirchliche Sozialstation
– Häusliche Kranken- und Altenpflege – Pflegehausbesuche
– 24 Std. erreichbar

Vorstand
Cornelia Brandt

Alte Hallesche Straße 1 • 06198 Salzatal OT Bennstedt • Telefon: (034601) 3 27-0

Willkommen in unserer Tagespflege!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kirchliches Sozial- und Pflegezentrum
Heimleiterin und Vorstand
Petra Roth

www.kirchlichesozialstation.bennstedt.de
E-Mail: kirchlichesozialstation@t-online.de

Ing.-Büro für Kfz-Wesen
Dipl.-Ing. Volker Pieloth
Damit Sie bei Gutachten nicht ins

Schleudern
kommen!

Unfall - Schaden - Bewertung
R.-Breitscheid-Str. 11 • 06110 Halle
Tel. 0345/2029876
eurotaxSCHWACKEexpert